

fogel\* — Ramolhaus, Schalfogel\* — Sammoarhütte, Kreuzspitze\* — Bent, Brandenburger Haus — Fluchtfogel\*, Weißfugel\* — Hochjochospiz.

† Wirthwein, Walter, Amtsgerichtsrat: Löttschental — Löttschenlüde, Konfordiahütte — Grünhornlüde — Finsteraarhornhütte, Finsteraarhorn\* (beim Abstieg durch Sturz in Gletscherspalte tödlich verunglückt).

Wolfschendorf, Tilli: Dolomiten: Kölner Hütte, Vajoletthütte — Rosengartenspitze\*, Stabelerturm\*, Contrinhaus — Marmolata\* — Fedaja. Stubaier Alpen: Innsbrucker Hütte — Habicht\* — Bremer Hütte, Siemingerjoch — Nürnberger Hütte, Maier Spitze\* — Peiljoch — Dresdner Hütte, Bildstöckjoch — Stubaier Wildspitze\* — Sölden. Dehtaler Alpen: Ramolhaus — Kleiner und Mittl. Ramolfogel\*, Schalfogel\* — Sammoarhütte, Kreuzspitze\* — Hochjochospiz, Weißfugel\* (allein), Breslauer Hütte — Wildspitze\* (allein) — Brochfogeljoch — Vernagthütte.

Zimmermann, Otto, mit Frau: Tuger und Zillertaler Hauptkamm: Olperer\*, Großer Mofeler\*, Schönbichlerhorn\*.

Adrian Hermann - 1888

## Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein

### Sektion Mannheim



Jahresbericht 1932

Am Jahresbeginn 1932 belief sich die Zahl der Sektionsmitglieder auf 565 A- und 105 B-Mitglieder. Der Zuwachs während des Berichtsjahres betrug 19 A- und 8 B-Mitglieder. Durch Austritt und Tod sind bis zum 31. Dezember 1932 36 A- und 7 B-Mitglieder ausgeschieden. Hiernach ist die Mitgliederzahl im ganzen von 670 auf 654 zurückgegangen. Bei Berücksichtigung der schlechten Wirtschaftslage ist dieser geringe Verlust gewiß ein erfreuliches Zeichen für die Anhänglichkeit unserer Mitglieder an die alpine Sache.

Gestorben sind im Jahre 1932:

Fräulein Marianne Pfeiffenberger, am 20. Januar;  
 Herr Dr. med. Heinrich Loeb, am 1. Mai;  
 Herr Amtsgerichtsrat Walter Wirthwein, am 20. Juli;  
 Herr Generalkonsul August Reiser, am 23. Juli;  
 Herr cand. chem. Heinz Mittasch, am 11. August;  
 Herr Rechtsanwalt Dr. Fritz Pudol, am 21. November.

Am 21. Juli traf die telegraphische Nachricht vom Tode Walter Wirthweins ein. Er war tags zuvor beim Abstieg vom Finsteraarhorn in eine Gletscherspalte gestürzt, aus der er nur als Leiche geborgen werden konnte. Walter Wirthwein war ein begeisterter Freund der Berge, ein vortrefflicher Renner fast aller europäischen Berggebiete und ein durchaus zuverlässiger Mensch. Dem Sektionsauschuß gehörte er seit 1923 bis kurz vor seinem Tode an. Als Bücherwart und Mitglied der Vortragskommission, wo ihm seine umfassenden Kenntnisse des alpinen Schrifttums sehr zustatten kamen, leistete er eine vorbildliche Arbeit.

Die Sektion wird nicht vergessen, wie gern und freudig er sein großes Wissen und seine praktische Erfahrung in alpinen Dingen jederzeit und jedermann zur Verfügung stellte. Der Verstorbene hat der Sektion in vielen Jahren große Dienste erwiesen, er war stets bereit, wenn sie ihn brauchte. Der Tod Walter Wirthweins war ein empfindlicher Verlust für die Sektion. Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

Wenige Wochen später traf eine weitere Unglücksnachricht ein. Herr cand. chem. Heinz Mittasch war am 11. August am Matterhorn



(Smuttgrat) tödlich abgestürzt. Der Verunglückte hatte trotz seiner jungen Jahre durch eine große Zahl schwerer und schwerster führerlos ausgeführter Bergbesteigungen bewiesen, daß mit ihm dem Alpinismus eine hoffnungsvolle Persönlichkeit entrisen worden ist. Die Sektion beklagt aufrichtig den Verlust dieses in der Blüte des Lebens dahingegangenen sonnigen, jungen Menschen. Mit ihm ging der Sektion ein Mitglied verloren, auf welches sie stolz war und große Hoffnungen für die Zukunft gesetzt hatte.

Die Sektion wird allen im verfloffenen Jahre heimgegangenen Mitgliedern ein dankbares und treues Gedenken bewahren.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 25. Januar 1932 im Hotel Union statt. Erwähnenswert aus derselben ist der Wegfall des bisher obligatorischen Bezugs des Jahrbuchs und die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für A-Mitglieder auf RM 11.— und für B-Mitglieder auf RM 6.50.

Das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft wurde verliehen den Herren Otto Eccard, Willi Glauner, Dr. Hermann Haas, Rudolf Hermann, Dr. Fritz Huber, Dr. Walter Lefer, Dr. Max Vogler und Hugo Voisin. Auch an dieser Stelle seien den Jubilaren nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche dargebracht und dem Wunsche Ausdruck verliehen, daß sie sich noch viele Jahre in Gesundheit der Auszeichnung erfreuen mögen.

Aus dem Ausschuß sind im Laufe des Jahres 1932 Herr Viktor Gengenbach, Herr Walter Wirthwein und Herr August Röchling ausgeschieden.

Zur Erledigung der umfangreichen Sektionsgeschäfte waren 11 Ausschuß-Sitzungen erforderlich, wobei, wie gewöhnlich, die Hüttenangelegenheiten den Hauptberatungsgegenstand bildeten. Näheres hierüber wird unser bewährter Hüttenwart, Herr Georg Orth, im Hüttenbericht mitteilen.

Weitere Beratungspunkte in den Ausschuß-Sitzungen waren das Rechnungswesen, die Vorträge und die Jugendgruppe. Ueber ersteres, das bei unferm Rechner, Herrn Ludwig Stetter, bekanntlich in besten Händen ist, sowie über die Jugendgruppe, die unter der selbstlosen Führung des Herrn Paul Kermas steht, werden besondere Berichte erstattet.

Der Vortragskommission haben wir auch im vergangenen Jahre eine Reihe interessanter und wertvoller Lichtbildervorträge zu verdanken. Es sprachen:

Am 21. Januar 1932 Herr Toni Schmid, München:  
„Matterhorn-Nordwand“.

Am 2. März 1932 Herr Dr. Walter Raechl, München:  
„Kaukasusfahrten (u. a. Ushba-Besteigung)“.

Am 17. März 1932 Herr Ernst Baumann, Bad-Reichenhall:  
„Winterfahrten im Steinernen Meer (Skifahrten)“.

Am 15. April 1932 Herr Heinrich Höhl, Mannheim:  
„Eine Aetnabesteigung“.

Am 14. Oktober 1932 Herr Sepp Dobiasch, Wien:  
„Aus meiner Bergheimat“.

Am 10. November 1932 Herr C. B. Schwertla, München:  
„Mit Falkboot und Eispickel durch Kanadas Berge und Urwälder“.

Am 8. Dezember 1932 Herr Heinrich Höhl, Mannheim:  
„Die Kalkfögel bei Innsbruck“.

Den Mitgliedern der Vortragskommission, den Herren Dipl.-Ingenieur Hermann Bitsch, Dr. med. Henning und Amtsgerichtsrat Winder, sowie Herrn Studienrat Rittershofer, die sich um das Vortragswesen und die Vorfürungen der Lichtbilder verdient gemacht haben, sei auch hier der herzliche Dank der Sektion ausgesprochen.

Der Besuch aller Vorträge war ein sehr guter und zeigte, daß unsere Mitglieder nach wie vor das größte Interesse auf diese Veranstaltung der Sektion richten.

Bei der Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins Nürnberg wurden wir in diesem Jahre durch unseren Schriftführer, Herrn Dr. Hans Neumann, vertreten, der in der Ausschußsitzung vom 5. August darüber eingehend berichtete. Auch ihm dankt die Sektion für diese Vertretung und seine eifrige Tätigkeit als Schriftführer herzlichst.

Die vom Wanderausschuß (Herr Amtsgerichtsrat Wirthwein und Herr Studienrat Rittershofer) vorbereiteten allmonatlichen Wanderungen in die Pfalz, den Odenwald und Schwarzwald fanden bei sehr guter Beteiligung und bester Laune aller Teilnehmer statt. Die Sektionsausflüge erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit. Dem Wanderausschuß und der Führung bei den Wanderungen gebührt für ihre Mühewaltung gleichfalls der Dank der Sektion.

Die Frühjahrstagung der Südwestdeutschen Sektionen in Wiesbaden war mit dem 50jährigen Stiftungsfest der dortigen Sektion



verbunden. Unsere Vertreter, die Herren Dr. Hennig und Georg Orth, haben bei dieser Gelegenheit der Sektion Wiesbaden unsere Glückwünsche übermittelt.

Die Herbsttagung der Südwestdeutschen Sektionen wurde erstmals in Mannheim und zwar im Palast-Hotel abgehalten. Den Vorsitz führte der Unterzeichnete. Erschienen waren für den Hauptausschuß 2 Vertreter, und 42 Vertreter für 15 Sektionen. Die Tagung verlief reibungslos und zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer.

Die Bücherei wurde von Herrn Wirthwein und Herrn Bittsch verwaltet, von letzterem seit dem Ausscheiden des Herrn Wirthwein allein. Im Jahre 1932 wurden 280 Bücher und Karten von 42 Mitgliedern ausgeliehen. Vielfach wurden auch von Mitgliedern auf der Bücherei Ratschläge betreffs auszuführender Wanderungen eingeholt. Es wäre zu wünschen, daß künftig eine regere Benützung der bestens ausgestatteten Bibliothek stattfindet, da im Verhältnis zur Mitgliederzahl die Entleiher doch etwas zahlreicher sein dürften. Für ihre recht zeitraubende Tätigkeit ist den Verwaltern der Bücherei der Dank der Sektion sicher.

Zum Schluß muß noch einer ganz vorzüglichen Arbeit unseres Ausschußmitglieds, Herrn Dr. Bothof, gedacht werden, der aus 111 Niederschriften über die Ausschußsitzungen vom 24. Oktober 1919 bis zum 15. November 1932 alle wichtigen Beschlüsse ausgezogen und in einem Sachregister gesammelt hat. Diese Sammlung ermöglcht in Zweifelsfällen ein rasches Auffinden der fraglichen Beschlüsse. Herr Dr. Bothof verdient für diese freiwillig übernommene Leistung höchste Anerkennung und wärmsten Dank, den die Sektion hierdurch gern ausspricht.

Neben den Vorträgen und Wanderungen, die wohl den wesentlichsten Teil des Sektionslebens bilden, muß schließlich noch der Sektionsabend (Stammtisch) Erwähnung finden, der jeden Mittwoch abend im Nebenzimmer des Hotels Union stattfindet. Hier bietet sich den Mitgliedern Gelegenheit, einander näher zu treten, Auskünfte über Wanderungen und Bergtouren einzuholen, solche zu besprechen und gegebenenfalls Kameraden zu solchen zu finden. Der Besuch des Sektionsabends war im vergangenen Jahre ein recht zufriedenstellender, insbesondere hat sich in den letzten Monaten der Kreis seiner Besucher erweitert. Um die eben erwähnten Ziele in größerem Umfange zu fördern, bitten wir unsere Mitglieder, sich künftig recht zahlreich am Sektionsabend einzufinden zu wollen.

Dr. Deutsch, 1. Vorsitzender.

## H ü t t e n b e r i c h t 1 9 3 2

Die bei der Besichtigung der Hütten im September 1931 durch Herrn Stetter und den Unterzeichneten für erforderlich angesehenen Neuanschaffungen und Verbesserungen wurden im Berichtsjahre zur Ausführung gebracht. Danach erhielt die

### O b e r z a l i m - H ü t t e

ein weiteres Matrazenlager, sowie eine vollständig neue Hüttenapotheke. Außerdem wurden die Kopfpolster aufgearbeitet und teilweise mit neuem Kopshaar gefüllt. Die Kopfpolster wurden aus Reinlichkeitsgründen mit Rissenplatten versehen. Ferner wurde eine neue Klosettanlage mit Wasserspülung erstellt und die Küche mit einem doppelten Spültisch versehen. Weiter erhielten die Gaststube und die Küche einen Delfarbanstrich. Jedes Zimmer erhielt einen Toilette-Eimer, die Rettungsmittel wurden durch ein neues Seil ergänzt. —

An bzw. in der

### S t r a ß b u r g e r - H ü t t e

wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Neuer Schindelschirmanschlag an der Südwestseite des 1905er und 1913er Baues, sowie neue Lärchendachschindelung beim 1913er Umbau und teilweise Erneuerung des Daches beim 1905er Bau.
2. Völlige Erneuerung der Matrazenlager im Dachstock des 1913er Umbaues, Isolierung der gesamten Seitenwände und Anbringung neuer doppelter Krallentäfelung.
3. Delfarbanstrich von Decke, Wänden und Fenstern im Gastzimmer. Ferner Delfarbanstrich sämtlicher Fenster außen, sowie Küche und Klosett innen; ebenso sämtlicher Fensterstöcke und Fensterläden, letztere in den Farben: rot-weiß-rot.
4. Isolierung der Abortscheidewand mit guter Dachpappe und Anbringung von neuem Krallentäfel.
5. Reparatur des Fußbodens am Hauseingang.
6. Wetterdichter Abschluß der Empfangsstation der Seilbahn.
7. Schieferplattenverkleidung des Trockenraumes zur Erzielung eines besseren Feuerchutzes.
8. Aufarbeitung und teilweiser Neubezug der Kopfpolster des alten Matrazenlagers.



9. Legen von Linoleum-Läusern vor die Waschbecken in den Gängen und den Matratzenlagern, sowie Legen eines neuen Kofosläufers im Gang des ersten Stockwerks.
10. Ergänzung der Zimmerausstattung durch Beschaffung von Toilette-Eimern, Waschkrügen und Waschschröpfeln.
11. Ausstattung der Matratzen mit Kissenplatten und Ergänzung der Wäsche durch Beschaffung von 50 Biber-Bettüchern.
12. Anschaffung einiger Unterhaltungsspiele.
13. Böllige Erneuerung der Hütten-Apothek, sowie Ergänzung der Rettungsmittel durch Beschaffung eines neuen Seiles.

Der gesamte Aufwand für alle Arbeiten und Einrichtungen belief sich auf rund 3760.— RM.

Ueber die zwischen der Sektion und den Alpinteressenschaften Brüggale und Salim getroffenen Abmachungen betreffend die Einräumung der Dienstbarkeit des Fahrrechts auf dem sogen. Salimer Weg wurde durch den Notar Julius Müller in Bludenz auf unser Ansuchen ein Servitutsvertrag entworfen, der von der Sektion und den beiden Alpinteressenschaften genehmigt wurde. Bei den Mit-eigentümern der Brüggale-Alpe handelt es sich um 80 Personen, bei denjenigen der Salim-Alpe um 53 Personen, die alle den Servitutsvertrag zu unterzeichnen haben, bevor derselbe rechtsgültig zum Grundbuch Bludenz eingetragen werden kann. Sämtliche Unterschriften wurden geleistet mit Ausnahme der des Josef Scherrer von Brunnenfeld bei Bludenz. Scherrer besitzt auf Salimer Grund 2 Weiderechte. Er gibt keinen Grund an, weshalb er seine Unterschrift verweigert. Aus der Tatsache jedoch, daß er unserem Pächter Alois Beck seine beiden Weiderechte zu einem den wirklichen Wert weit übersteigenden Betrag verkaufen möchte, geht hervor, daß er sich seine Unterschrift besonders bezahlen lassen will. Inwieweit von behördlicher Seite auf Scherrer eingewirkt werden kann, um ihn zur Vernunft zu bringen, bleibt abzuwarten. Jedenfalls konnte der Servitutsvertrag wegen der fehlenden einen Unterschrift bisher zum Grundbuch nicht eingetragen werden.

Der Wintersportverein Brand hat der Sektion seine auf der Oberalpe Palüd erbaute Skihütte zum Kaufe angeboten. Der Kaufpreis sollte 16 000.— S. betragen. Der Sektions-Ausschuß beschloß mit Rücksicht auf die Höhe des Kaufpreises von dem Angebot keinen Gebrauch zu machen.

Die Frage einer Versorgung der Straßburger-Hütte mit elektrischem Licht wurde im Berichtsjahre nicht weiter verfolgt. Die oben aufgeführten absolut notwendigen Arbeiten erforderten eine so erhebliche Summe, daß andere, weniger dringliche Projekte zurückgestellt werden mußten.

Der Leiberweg weist eine Reihe von Stellen auf, die gründlich ausgebessert und z. T. untermauert werden müssen. Der Sektions-Ausschuß hat beschlossen, die Ausbesserung im nächsten Frühsommer vornehmen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten ist der Hüttenpächter Alois Beck betraut worden.

Unser Ehren-Vorsitzender, Herr Dr. Seubert, hat der Sektion für die Straßburger-Hütte ein Bild „Morgengebet der Bergführer am Großglockner“ gestiftet. Dem Bild wurde ein Platz im Herrgottswinkel der Hütte eingeräumt. Wir sprechen Herrn Dr. Seubert für seine schöne und zweckmäßige Stiftung verbindlichsten Dank aus.

Ueber das wirtschaftliche Ergebnis der Hütten ist nur Erfreuliches zu berichten. Dank des vorzüglichen Wetters im August und September wurden die Hütten viel stärker besucht als im vorhergehenden Sommer. Laut Einträgen in den Hüttenbüchern besuchten:

die Oberzalim-Hütte 1421 Personen (1931: 1271 Pers.)  
die Straßburger-Hütte 3815 Personen (1931: 2506 Pers.)

Von diesen haben übernachtet:

in der Oberzalim-Hütte  
82 Mitglieder in Betten  
242 Mitglieder auf Matratzen  
15 Nichtmitglieder in Betten  
154 Nichtmitglieder auf Matratzen  
20 Nichtmitglieder auf Notlager

zus.: 513 Übernachtungen gegenüber 258 im Vorjahre.

in der Straßburger-Hütte  
424 Mitglieder in Betten  
315 Mitglieder auf Matratzen  
183 Nichtmitglieder in Betten  
1022 Nichtmitglieder auf Matratzen

zus.: 1944 Übernachtungen gegenüber 1384 im Vorjahre.

Der Besuch der Hütten durch Sektionsmitglieder hat sich auch in diesem Sommer wieder etwas gebessert; er belief sich für die Straßburger-Hütte auf 27 gegenüber 22 im Vorjahre. Mannheimer insgesamt waren es 39, die in der oberen Hütte Einkehr hielten.

Das Pächtertragnis war entsprechend dem vermehrten Besuch weitaus besser als im vorhergehenden Jahre. Es belief sich auf rund 6000.— S. gegenüber 3850.— S. in 1931.

Der Pachtvertrag mit Alois Beck in Brand wurde zu den bisherigen Bedingungen um 1 Jahr verlängert.

Mannheim, den 28. Dezember 1932.

Georg Orth, Hüttenwart.



## Bericht der Jugendgruppe über das Jahr 1932

Im September des Jahres 1931 beschloß der Sektionsauschuß, eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen. Herr Amtsgerichtsrat W i n d e r berief im Auftrage des Sektionsauschusses für den 16. Oktober 1931 eine Anzahl Mitglieder, die für die Leitung der Jugendgruppe in Frage kamen, zu einer Sitzung in das Nebenzimmer des Hotels Union. Von einem dort gebildeten Ausschusse wurde am 5. November ein Aufruf an die Sektionsmitglieder erlassen, ihre Söhne oder ihnen geeignet erscheinende Jungen für die Jugendgruppe anzumelden. Als Leiter der Gruppe war der Unterzeichnete bestimmt worden.

Am Montag, dem 9. November 1931 fand dann die Gründung der Jugendgruppe statt. Neun Jungen hatten sich an diesem Abend eingefunden.

Mit sechs von diesen Jungen wurde der Betrieb der Gruppe aufgenommen.

Im Hause der Jugend fanden wir ein Zimmer, in dem wir unsere jeden Mittwoch stattfindenden Heimabende abhielten.

An diesen Abenden sollen die Jungen miteinander bekannt werden. Das Singen von Wander- und Volksliedern macht die Jungen mit der Schönheit dieser Lieder vertraut. Durch Vorträge und Vorlesungen aus alpinen Schriften werden die Jungen mit dem Wesen des Alpinismus bekannt gemacht und in ihnen die Sehnsucht in die Ferne und nach den Bergen geweckt. Nebenher gehen praktische Belehrungen im Kartenlesen, erste Hilfe bei Unglücksfällen u. a. m. Unser verehrter Herr Ehrenvorsitzender Dr. Seubert hielt uns an mehreren Abenden Vorträge über erste Hilfe bei Unglücksfällen, die von den Jungen mit großer Aufmerksamkeit dankbar angehört wurden. Ich spreche Herrn Dr. Seubert an dieser Stelle den herzlichsten Dank der Jugendgruppe hierfür aus.

An einem oder zwei Sonntagen im Monat durchwanderten wir unsere nähere Umgebung. Im Winter konnten wir zweimal mit den Skiern ausziehen. Im Sommer führten unsere Wanderungen meistens an einen der Flüsse unserer Heimat, um dort ausgiebig zu baden. Auch eine Paddelbootfahrt nach Worms wurde an einem Sonntage gemacht. Unlänglich einer Wanderung gemeinsam mit der

Sektion nach dem Hohenstein wurden die Jungen von Herrn Dr. Henning in die Grundlagen der Seiltechnik eingeführt.

Schon an Weihnachten 1931 wurde auf der Alpe Moos bei Oberstaufen ein Skikurs abgehalten.

An Ostern 1932 wurde mit neun Teilnehmern ein Skikurs auf der Württemberger Hütte im Schwarzwassertal abgehalten. Die dort gemachten Skiwanderungen führten auf die das Schwarzwassertal umgebenden Höhen. Die Jungen kehrten von diesen Fahrten mit nachhaltigen Eindrücken in die Heimat zurück.

Im August 1932 ging es dann mit sechs Jungen auf eine Wanderung durch das Rhätikon, Silvretta und Ferwall. Abgesehen von den 3 ersten Tagen, war die ganze Wanderung von herrlichstem Wetter begünstigt. Von der Wiesbadener Hütte aus konnten wir es bei den außerordentlich günstigen Verhältnissen wagen, den Piz Buin zu besteigen. Die Wanderung dauerte 3 Wochen. Sie endete mit einigen Ruhetagen am schönen Bodensee.

Gegen Ende der Sommerferien machten wir mit dem Fahrrad eine zweitägige Fahrt durch die schöne Pfalz.

Ueber alle diese Wanderungen haben die Jungen eingehende Berichte geschrieben.

Leider erkrankte Ende September der Unterzeichnete und konnte sich über zwei Monate der Gruppe nicht annehmen.

Im November faßten wir den Entschluß, uns ein eigenes Heim zu schaffen, um aus den unfreundlichen und ungemütlichen Räumen des Jugendhauses herauszukommen. In der Augusta-Anlage 23 wurde nach kurzer Zeit ein geeignetes Zimmer gefunden. Der Sektionsauschuß genehmigte uns die Ermietung dieses Raumes. Mit großem Eifer und Fleiß haben die Jungen an der Herrichtung des Heimes gearbeitet. Am Mittwoch, dem 21. Dezember 1932 wurde das Heim mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, bei der der Sektionsauschuß durch die Herren Dr. Deutsch, Dr. Henning und Winder vertreten war, eingeweiht.

Ein von der Sektion ausgeschriebener Skikurs im Schwarzwald sollte unserer Gruppe neue Mitglieder zuführen. Leider ließ uns aber der Schnee im Stich. Trotzdem fanden sich sieben Jungen ein, um unter der Leitung von Herrn Gewerbeschulassessor Albert Zopf eine Woche im Schwarzwald in Schwörers Häusle zu verbleiben und Wanderungen in die Feldberggegend zu machen. Herrn Zopf danke ich herzlichst, daß er die Leitung übernahm.

Mit einem Bestand von 11 Jungen tritt die Jugendgruppe in das Jahr 1933 ein.

Ein Jahr des Aufbaues und der Erfahrungen liegt hinter uns. Ist die Zahl der Mitglieder auch klein geblieben, so darf uns dies doch nicht von dem Ziele abhalten, eine starke Jugendgruppe aufzubauen. Daß dies nicht in kurzer Zeit, sondern erst nach mehrjährigem Bestehen eintritt, wird jedem klar sein, der schon mit Jugendgruppen zu tun gehabt hat.

Dem Ausschuß der Sektion spreche ich im Namen der Jugendgruppe den besten Dank aus, für die weitgehende Unterstützung, die er uns hat zuteil werden lassen. Den Herren Dr. Bothof, Dr. Deutsch, Dr. Henning, Höhl, Rittershofer, Dr. Seubert und Winder, sagt die Jugendgruppe für die Spenden in Geld, Einrichtungsgegenständen und Büchern anlässlich ihres Einzuges in ihr Heim den herzlichsten Dank.

Das Jahr 1933 wird dem weiteren Ausbau der Jugendgruppe gewidmet sein. Dies aber kann nur geschehen, wenn es gelingt, noch zahlreiche Jungen in die Gruppe hineinzubekommen.

Daher richte ich an die Mitglieder der Sektion die Bitte:

„Schickt Eure Jungen in die Jugendgruppe“!

Mannheim, im Januar 1933.

Paul Kermaß.

## Kassenbericht per 31. Dezember 1932

	Einnahmen:	Ausgaben:
Rassenbestand am 1. Januar 1932	10.724.55	
Hütten-Konto . . . . .	300.—	595.13
Bibliothek-Konto . . . . .		216.70
Mitgliederbeiträge . . . . .	7.275.45	
Mitgliederbeiträge an den Hauptverein . . . . .		3.159.50
Aufnahmegebühren . . . . .	230.—	
Vereinsabzeichen . . . . .	42.50	137.—
Zeitschriften . . . . .	1.050.45	970.30
Saalmiete . . . . .		426.50
Vorträge . . . . .		551.96
Drucksachen . . . . .		757.34
Portis . . . . .	63.28	525.19
Beteiligungen . . . . .		99.—
Zinsen . . . . .	708.11	2.—
Hauptauschuß Darlehensrückgabe		1000.—
Hauptauschuß Verschiedene . . . .		116.—
Verschiedene Ausgaben einschl. Stiftung, Jugendgruppe . . . . .	10.—	688.—
Rassenstand am 31. Dezember 1932		11.159.72
	RM.: 20.404.34	20.404.34

Mannheim, den 31. Dezember 1932.

Der Rechner: Ludwig Stetter.



## Von der Jugendgruppe ausgeführte Wanderungen 1931 – 32

Sonntag, den 15. November 1931: Tagesfahrt nach Ladenburg—Schriesheim—Schwerspatzschlucht—Leutershausen—Ladenburg. Führer: K e r m a s. 4 Jungen.

Sonntag, den 29. November 1931: Tagesfahrt in die Biernheimer Heide. Führer: K e r m a s. 6 Jungen.

Samstag/Sonntag, den 18./19. Dezember 1931: Weihnachtsfeier auf dem Katzenbuckel im Heim des Herrn Dr. K o h n g e r. Führer: K e r m a s, Dr. K o h n g e r. 6 Jungen.

25. bis 31. Dezember 1931: Skifurs auf der Alpe Moos bei Riesensberg, Oberstausen. Führer: G o t t m a n n, K e r m a s. 2 Jungen.

1. bis 3. Januar 1932: Skiwanderung durch den Bregenzer Wald:  
1. Tag: Alpe Moos-Hoch—Hädrich—Hittisau—Sibratsgefäll—Schönenbach—Bisau. 2. Tag: Schnepfack—Schnepfau—Au—Schopperrau—Didamsattel—Schwarzwasserhütte—Auenhütte. 3. Tag: Auenhütte—Kiezlern—Oberstdorf. Führer: G o t t m a n n, K e r m a s. 2 Jungen.

Sonntag, den 17. Januar 1932: Tagesfahrt: Heidelberg—Heiligenberg—Weißer Stein—Langer Kirschbaum—Münchel—Ziegelhausen—Schlierbach. Führer: K e r m a s. 4 Jungen.

Sonntag, den 31. Januar 1932: Tagesfahrt: Schwerspatzschlucht. Führer: K e r m a s. 4 Jungen.

Sonntag, den 14. Februar 1932: Skiwanderung: Heidelberg—Kohlhof. Führer: K e r m a s. 8 Jungen.

Samstag/Sonntag, den 27./28. Februar 1932: Skiwanderung: Ruhestein—Seekopf—Steigerskopf—Mummelsee—Ottenhöfen. Führer: K e r m a s. 4 Jungen.

29. März bis 7. April 1932: Osterfikurs auf der Württemberger Hütte im Schwarzwassertal, Walmendinger Horn 1999 m, Steinmandel 1984 m, Didamskopf 2092 m. Führer: K e r m a s. 8 Jungen.

Sonntag, den 24. April 1932: Tageswanderung: Bensheim—Hohenstein (Kletterübungen), Heppenheim. Führer: Dr. H e n n i n g, K e r m a s. 6 Jungen.

Sonntag, den 26. Mai 1932: Tageswanderung: Rheinau—Ketscher Insel—Rheinau. Führer: K e r m a s. 5 Jungen.

Sonntag, den 12. Juni 1932: Paddelbootfahrt nach Worms. Führer: K e r m a s. 2 Jungen.

Sonntag, den 26. Juni 1932: Tageswanderung: Heidelberg—Wolfsbrunnen—Schlierbach—Neckargemünd—Schlierbach—Heidelberg. Führer: K e r m a s. 6 Jungen.

Sonntag, den 10. Juli 1932: Tageswanderung: Sandhofen—Biedenland—Sandhofen. Führer: K e r m a s. 5 Jungen.

3. bis 21. August 1932: Große Fahrt: Rhätikon, Silvretta, Ferwall. Führer: K e r m a s. 6 Jungen. Garfellakopf 2200 m, Rühgratspitze 2100 m, Sceaplana 2960 m, Sulzfluh 2820 m, Seespitze 2400 m, östliche und westliche Plattenspitze 2800 m, Hochmaderer 2820 m, Piz Buin 3346 m, Gamsorn 3030 m, Scheibler 2900 m.

8. bis 9. September 1932: Radfahrt in die Pfalz: Mannheim—Bad Dürkheim—Frankenstein—Waldleiningen—Stüber Berg—Trippstadt—Karlstal. 2. Tag: Trippstadt—Johanniskreuz—Elmstein—Lambrecht—Neustadt a. d. Sdt.—Mutterstadt—Ludwigshafen—Mannheim. Führer: K e r m a s. 4 Jungen.

Sonntag, den 20. November 1932: Tagesfahrt: Edingen—Doffenheim—Schauenburg—Delberg—Schriesheim—Ladenburg.

31. Dezember 1932 bis 7. Januar 1933: Skifurs auf Schwörers Häusle. Führer: A l b e r t S o p f. 7 Jungen.



# Tourenberichte 1932

Die mit einem Stern (\*) bezeichneten Gipfel wurden führerlos bestiegen.

Bartsch, Richard: Brand — Oberzalimbütte, Straßburaer Hütte — Sceaplana\* — Douglashütte, Schweizertor — Lindauer Hütte, Schruns, Langen, Warth, Rappenseehütte, Heilbronnerweg\*, Oberstdorf.

Beierling, Dr. Theodor, und Frau: Oberzalimbütte — Straßburger Hütte, Sceaplana\* — Douglashütte, Berajöchl — Defenpaß — Lindauer Hütte, Bilkengrat, Filsunahütte, Schruns.

Bender, Emil, Dipl.-Kaufmann: Waltenbergerhaus — Mädlegabel\*, Heilbronnerweg\*, Hohes Licht\*, Hochrappenkopf\*, Rappenseekopf\* (Ostgrat), Rappenseehütte, Remptner Hütte, Mutterkopf\*, Großer Krottenkopf\*, Hermann von Barthhütte, Westliche Platten Spitze\*, Enzenspergerweg, Bretterspitze\*, Kaufbeurer Haus, Hochvogel\* (Bäumenheimerweg), Prinz Luitpold-Haus, Widderstein\* (2mal).

Bitsch, Hermann, Dipl.-Ing., und Frau: Skitouren im Gebiet von Neßlegg und Hochkrumbach.

Brun, Maria: Chiemgau: Spitzstein, Rampenwandhöhe, Klausen, Zinnkopf.

Bühler, Oskar: Grödener Dolomiten (Juni): St. Christina — Regensburger Hütte, Stevianadel\* (la Pizze), Selscheda\* — Grödener Paß, Große Tschierspitze\*, Kleine Tschierspitze\* (durch Rudiseria-Ramin) — Sellapaß, Col Rodella\*. Wilder Kaiser (Oktober): Hinterbärenbad — Stripfenjochhütte — Steinerner Rinne, Hintere Goinger Hall\* — Elmauer Tor, Totenkirchl\* (Heroldweg; 100 m unterhalb des Gipfels infolge Neuschnees und teilweiser Vereisung aufgegeben). Elmauer Hall\* (durch rote Rinnscharte).

Burgmeier, Ilse: Skitouren in Silvretta und Ferwall: Galtür — Jamtalhütte, Hintere Jamspitze, Ochsencharte — Wiesbadener Hütte, Vermuntferner, Madlenerhaus — Gal-

tür, Zeinisjoch — Heilbronner Hütte, Westliche Fluhspitze, Galtür.

Cremer, Dr. Ernst, und Frau Margret: Landshuter Hütte, Kragentrager\*, Turerjoch — Frauenwand\* — Spannagelhaus, Wildlahnerscharte — Geraer Hütte, Obernberger Tribulaun, Schwarze Wand, Eisenspitze, Schneetalscharte — Tribulaunhütte.

Damian, Willi: Skitouren Rätikon — Silvretta — Ferwall — Arlberg: Brand — Douglashütte, Sceaplana\* — Berajöchl — Schweizertor — Defenpaß — Lindauer Hütte, Drusentor — Schruns; Madlenerhaus — Wiesbadener Hütte, Fuorcla del Confin — Silvrettapaß — Rotfurka — Klosterpaß — Liznersattel — Saarbrücker Hütte — Madlenerhaus; Wirl — Zeinisjoch — Heilbronner Hütte, Westliche Fluhspitze\*, Westliche Fluhspitze\* — Fädnerspitze\* — Grieskopf\* — Muttensjoch — Gaispitze\* — Heilbronner Hütte, Verfailspitze\*, Schönferwalltal — St. Christoph, Galzig\* — St. Anton.

Dauth, Thilde: Kleine Zinne\*, Große Zinne\* (Westweg), Paternkofel\*, Croda del Rifugio Umberto\*, Croda da Lago\* (Ostweg), Cinque Torri: Torre grande\* (Südwestseite) und Torre Romano\*, Marmolata\*, Rosengartenspitze\* (direkter Südgrat), Vajolettürme: Winklerturm\* — Stabellerturm\*.

Deutsch, Dr. Arthur: Skitouren im Gebiet von Neßlegg und Hochkrumbach.

Duffel, Phil.: Wanderungen im Bregenzer Wald, westl. Lechtaler Alpen: Biberacher Hütte — Großes Walsertal — Bludenz.

Fritsch-Wartner, Frau E.: Juli: Stägiger Sommerkurs im Venedigergbiet, Standquartier Thüringer Hütte; Großglockner.

Fromherz, Dr. Peter, Landgerichtsrat: Millstadt — Tschirnock\* — Gmünd. Pflügelhof — Gießener Hütte, Mallnitzer Scharte — Arthur von Schmidt-Haus — Mallnitz. Feldseescharte — Duisburger Hütte, Niedere Scharte — Rojacherhütte — Rauriser Sonnenblid\* — Kolm-Saigrun. Mallnitz — Hannoverhaus, Plattenkogel\*, Grauleitenspitze — Ankogel\* — Hannoverhaus, Tauernsee — Hoher Tauern — Mindener Weg — Bockstein.

Geismar, Fritz, Dr. med.: Gargellen — Schlappinerspizen\*, Rotbühlspeise\* (Nordwestgrat), Madrisa\* (Aufstieg Nord-, Abstieg Südschlucht), Ritzenpizen\*.

Hauk, Edgar: Sölden — Pistaler Jöchl, Mittelbergjoch — Wildspitze\* — Brochfogeljoch — Bernagthütte, Breslauer Hütte — Vent.

Heine, Richard, Dr. med.: Westliche Karwendelspeise\* — Linderpeise\*, Reitherspeise\*, Freiumg\* (West-, Mittel- und Osturm), Kublochspeise\*. (Alle Touren allein.)

Helk, A. H., Dipl.-Kaufmann, Ludwigshafen a. Rh.: Löttschentäl — Löttschenlücke, Konfordiahütte — Grünhornlücke — Finsteraarhornhütte, Finsteraarhorn\*.

Henning, Georg, Dr. med.: Skitouren in Graubünden: Cuolms — Sopra il Cant\*, Il Saffo\*, Piz Turba\*, F. di Grevasafvas\*, Piz Lunghin\* — Motta da Sett\*, Piz Scallotta\*, Roccabella\*. Sommertouren im Dauphiné: Tête de la Maye\* — Tête de l'Aure, Grande Aiguille de la Béarde\*, Barre des Ecrins\* — Pic Lory\*, Roche Faurio\*, Pic Coolidge\*, Pelvour\* (beide Gipfel), Meije\* (Ueberschreitung).

Herrmann-Troß, Achim, stud. med.: Skitouren im Bernina-Gebiet: Val Roség — Dschimels\*, Piz Morteratsch\* (Nordostflanke, 80 m unterhalb des Gipfels umgekehrt wegen Absturzes der 2ten Seilschaft), Diavolezzahütte — Isla Pers — Morteratschgletscher. Ski- und Klettertouren im Steinernen Meer (Mai): Schönfeldspeise\* (Westgrat), Breithorn\* — Ueberschreitung zu Kl. u. Mittl. Dod\*, Selbhorn\* (Aufstieg Westwand) — Ueberschreitung zum Poned\*, Alhorn\* (Ostwand) — Ueberschreitung zum Mitterhorn\*. Sommertouren im Wilden Kaiser: Ellmauer Halt\* (Kopftörlarat), Totenkirchl\* (Ostwand). Wetterstein: Partenkirchner Dreitorspizen\* (Ueberschreitung von West nach Ost) — Leutascher Dreitorspeise\*, Musterstein\* (Südwind), Schlüsselarspeise\* (Plattenschuß). Dolomiten: Große Furchetta\* (Südwestflanke) — Saß Rigais\*, Fermedaturm\* (Aufstieg Ostwand, Abstieg Südwind), Plattkofel\* (Ostwind), Langkofel\* (Aufstieg Südostarat, Abstieg Westwind). Piz Selva\* (Pönnederwea), Boespeise\*, Bergerturm (Nordseite), Nordwestl. Molianonspeise\*, Grasleitenturm\* (Aufstieg Mühlsteigerkamin) — Westl. Grasleitenspeise\* — Mittl. u. Nordöstl.

Grasleitenspeise\*, Kesselfogel\*, Vajolettürme: Ueberschreitung Winkler\* — Stabeler\* — Delago\*, Rosengartenspeise\*, Kleiner u. Großer Balbuonfogel\*.

Heß, Heinrich August: Ranalt — Nürnberger Hütte — Maierpeise\*, Wilder Freiger\*, Dresdner Hütte — Eggessengrat\*, Pfaffenieder — Wilder Pfaff — Pfaffenfattel — Hildesheimer Hütte, Schaufelspeise — Dresdner Hütte, Peilspitze — Peiljoch — Ranalt. Neue Regensburger Hütte — Knotenspeise — Franz Senn-Hütte.

Höhl, Heinrich: Großer Burgstall\*, Melzernadel\*, Kronennadel\*, Steingrubenfogel\*, Kleine Ochsenwand\*, Schlider Seespeise\*, Serles\*.

Hupp, Friedrich: Egg im Bregenzer Wald — Winterstaude\* — Bezau, Mellau — Canisfluh\*, Schopperrau — Ziberacher Hütte, Hochkünzelspeise\*, Braunarspeise\*, Göppinger Hütte — Hohlichtspeise\*, Johannisjoch — Johanniswanne — Freiburger Hütte, Rote Wand\*, Gehrengrat\* — Goldenbera — Ravensburger Hütte, Schafberg\*, Madlochjoch — Zürs — Stuben. Reutlinger Hütte — Westliche Eisentalerspeise\*, Gasluner Winterjochl, Konstanzer Hütte — Ruchenjoch — Scheibler\* — Darmstädter Hütte — St. Anton. Schruns — Silisunahütte, Sulzfluh\*, Bilfengrat, Lindauer Hütte — Defenpäß — Schweizer Tor — Verajöchl — Douglashütte, Scesaplana\* — Straßburger Hütte — Oberzalimbütte — Brand.

Kapferer, Dr. Heinrich: Skitouren: Mohnenfluh\*, Saloberkopf\*, Madloch\*, Gönvinaer Hütte. Sommertouren: Drei Schwestern\*, Garfellakopf\*, Rühgratspeise\*, Pfälzerhütte — Scesaplanahaus S. A. C., Cavelljoch — Douglashütte, — Lindauerhütte — Geisspeise\*, Ruchenspeise.

Kaufmann, Paul, Dr. med.: Heidelberger Hütte — Fluchthorn. Friedrichshafener Hütte, Patteriol — Konstanzer Hütte, Schönpleißjoch — Ischl.

Kermas, Paul, Dipl.-Ing.: Skifahrten im Allaäu: Falken\*, Hoher Hädrich\*. Ostern: Skifahrten im Walsertal: Walmendinger Horn\*, Steinmandl\*, Didamskopf\*. August: Wanderung durch Rhätikon — Silveretta — Ferwall: Garfellakopf\*, Rühgratspeise\*, Scesaplana\*, Sulzfluh\*, Seespeise\*, Westl. u. Westl. Plattenspeise\*, Hochmaderer\*, Piz Buin\*, Gamsorn\*, Scheibler\*. Alle Fahr-



ten wurden gemeinsam mit der Jugendgruppe der Sektion unter-  
nommen.

**R n a p p**, Hans: Sölden — Pitztaler Jöchl — Braunschweiger  
Hütte, Mittelbergjoch — Wildspitze — Brochkogeljoch — Ver-  
nagthütte, Breslauerhütte — Vent.

**R o r n**, Hildegard: Karwendel: Birrkarspiz\*, 3 Dedkar-  
spitzen\*, Marrenkar — Brendelsteig. Lamsenspiz\* (Turner-  
Bergsteiger-Rinne). Wilder Kaiser: Steinernes  
— Hintere Goinger Halt\* — Ellmauer Tor. Steinernes  
Meer: Ingolstädter Hütte — Gr. Hundstod\*, Funtensee —  
Riemannhaus, Schönfeldspiz\* (Westgrat), Schneißstein\* (Ab-  
stiegs Nordwand). Dachstein-Gebiet: Dachstein\*.

**R r ä s s i g**, Theodor, Professor, und Frau: Wanderungen im Ge-  
biet des St. Gotthard und Ritomsees: Cima di  
Camoghe\*, Campolungo-Paß, Piz dell' Uomo\*, Scopi\*.

**R r a u s e**, Arthur, Dr. ing., und Frau Margarete, Ludwigshafen:  
Skitouren im Gebiet der Schwarzwasserhütte:  
Dachsenhofer Köpfe\*, Grünhorn\*, Steinmandl\*, Didamskopf,  
Hählekopf\*, Pellinger Köpfe, Hoher Isen.

**L a n g e n b e i n**, Kurt: Oetzaler u. Stubai Alpen:  
Vent — Samoarhütte, Rifugio Similaun — Kurzras, Rifugio  
bella vista — Graue Waad\* — Hochjochospiz, Kesselwand-  
ferner — Brandenburger Haus, Vernagthütte — Vent — Zwiesel-  
stein, Hildesheimer Hütte — Schaufelferner — Dresdner Hütte,  
Ranalt — Nürnberger Hütte, Wilder Freiger\*, Rifugio Regina  
Elena, Rifugio Cima libera, Fernerstube — Sulzenauhütte —  
Ranalt.

**L a u e r**, Fr.: Kleinere Touren um Brand, Sceaplana\*.

**L u b e r**, Dr. Anton, und Frau: Hohe Tauern: Gr. Wiesbach-  
horn\*, Hinterer Bratschenkopf\*, Gloderin\*. Steinernes  
Meer: Hochkönig\*.

**M a y e r**, Karl, Professor: Brand — Wasenspiz\* (mehrmals),  
Sceaplana\* — Lichtensteinerweg — Pfälzer Hütte, Naakopf\*  
— Vaduz, Brand — Zimba\* (allein; Aufstieg Nordostwand,  
Abstieg Westgrat), Sceaplana\* (Leiberweg) — Lünnersee,  
Schweizertor — Gemstobel — Sulz'hub\* — Silisunahütte,  
Weißplatte\* — Sarotlapaß — Gargellen — St. Gallenkirch,

Sarotlabütte — Zimbajoch — S. Hueterhütte — Saulajoch —  
Schattenlagant — Brand.

**d e M i l l a s**, W.: 1931 (November): Aetna\* (Sizilien). Sommer  
1932: Kleine Zinne\*, Große Zinne\* (Westweg), Paternkofel\*,  
Croda del Rifugio Umberto\*, Croda da Lago\* (Ostweg), Cinque  
Torri: Torre grande\* u. Torre Romano\*, Marmolata\*, Rosen-  
gartenpiz\* (direkter Südgrat), Bajelettürme: Winkelturm\*  
u. Stabelerturm\*.

† **M i t t a s c h**, Heinz, cand. chem., München: Skifahrten im  
Samnaun (etwa 8 Gipfelbesteigungen über 1500 m); Win-  
terbesteigungen im Wilden Kaiser: Zettenkaiser\*  
(Aufstieg Westgrat), Scheffauer\*, Hackenköpfe\*, Wiesberg\*,  
Totenkirchl\*. Skitouren im Wetterstein: Schnee-  
fernerkopf\*, Alpispiz\*. Sommertouren in den Ziller-  
taler Alpen: Schwarzenstein\* (mit Ski), Berlinerispiz\*  
(3. Hornspiz) — 4. Hornspiz\* (mit Ski), Rofrudspiz\* (mit  
Ski), Großer Mösele\* (Aufstieg Schneedreieck), Feldkopf\*.  
Wilder Kaiser: Lärched\*, Kleine Halt\* (Aufstieg West-  
fante). Wetterstein: Zugspiz\* (Aufstieg Westwand).  
Walliser Alpen: Schallhorn\* (Aufstieg Südostgrat, Ab-  
stieg Südflanke), Zermatter Breithorn\* (Aufstieg Nordwand —  
Triffjegrat). Tödlich abgestürzt am Matterhorn-Zmuttgrat.  
Der Fahrtenbericht ist unvollständig.

**M o l l**, Rolf, stud. jur.: Skitouren im Bernina-Gebiet:  
Val Rosseg — Dschimels\*, Piz Tschierva\*, Diavolezzahütte —  
Isola Perfa — Morteratschgletscher. Ski- und Kletter-  
touren im Steinernen Meer (Mai): Brandhorn\*,  
Wildalmkirchl\* (Ostfante, Kirhdach), Selhorn\* (von NW),  
Ponca\*, Schönfeldspiz\* (Westgrat), Breithorn\*, Mitterhorn\*,  
Alhorn\*, Großer Hundstod\*. Sommertouren im Wet-  
terstein: Partenkirchner Dreitorspiz\* (Uberschreitung von  
West nach Ost) — Leutascher Dreitorspiz\*, Musterstein\* (Süd-  
wand).

**N a w i a s k y**, Dr. P.: Großer Ramolkogel, Granatenkogel, Hoch-  
firn (mit Gratwanderung).

**R i t t e r s h o f e r**, Julius, Studienrat, und Frau: Kreuzspiz\*,  
Similaun\*, Marzellwand\*, Wildspiz\*, Weißkogel\* (vom  
Weißkogeljoch zum Hintereisjoch).

Ruf, Karl: Stubaier Alpen: Neue Pforzheimer Hütte -- Pforzheimer Grat\*, Mehgerstein\*, Gleierscher Rofkogel\* -- Sattelberg -- Zischgelesspiz\*, Haidentogl\* (Südwand, 3. Begehung mit Rudi Helmstädter-Pforzheim), Grubenkarspiz\*, Ueberschreitung der fünf Sonnenwandspitzen\* (Nord-Süd-Richtung), Zwieselbacher Grieskogel\* (Erstbesteigung der direkten Südoftwand mit R. Helmstädter), Gleierschjöchl.

Santo, C., Dipl.-Ing.: Skitouren im Arlberggebiet: Madlochspiz\*, Hohlichtspiz\*, Rüsikopf\*, Warther Horn\*, Mohnenfluh\*, Kriegerhorn\*.

Schäfer, Hans Albert, und Frau: Allgäuer Alpen: Dytal -- Nebelhorn\*, Remptner Hütte -- Großer Krottenkopf\*, Mutterler\*, Raubed\* -- Luitpoldhaus, Wiedemer\*, Fuchskargrat, Hochvogel\*, Oberstdorf -- Rappenseehütte, Hohes Licht\*, Hochrappenkopf\*, Biberkopf\*, Heilbronnerweg\*, Krater\* (von der schwarzen Milz).

Schneidmüller, Ernst: Wanderungen im Rhätikon und in der Silvretta: Drei Schwesternkopf\* -- Kühgratspiz\*, Pfälzerhütte -- Große u. Kleine Furka -- Punkt 2730 -- Straßburger Hütte, Oberzalimbütte, Tübinger Hütte -- Hochmaderer\* -- Madlenerhaus; Wanderungen im Paznaun.

Schroth, Wilhelm, Bauamtmann, und Tochter Gerda: Wanderungen um Oberstdorf: Remptner Hütte -- Mädelejoch -- Holzgau; Häfelgehr -- Gramais -- Pottschalljoch -- Boden; Hahntennjoch -- Salvesental -- Imst; St. Leonhard im Piztal -- Planggeros -- Mittelbergferner (Gletscherzunge) -- Taschachtal -- Planggeros; Neue Chemnicher Hütte (Besteigung der Hohen Geige wegen Wettersturz abgebrochen).

Schütz, M., Stubaier Alpen: Westl. und Ostl. Daunkögl, Stubaier Wildspiz, Schaufelspiz, Zuckerhüttl, Wilder Pfaff, Wilder Freiger, Hinterer Brunnenkogel\*. Dolomiten: Kleine Finne\*, Große Finne\* (Westweg), Paternkofel\*, Croda del Rifugio Umberto\*.

Schweinfurth, Karl: Ferwall: Fädnerspiz\*. Karwendel: Reitherspiz\*, Westliche Karwendelspiz\*; Bayerische Voralpen: Krottenkopf\*.

Sprengel, Wilhelm: Stubaier Alpen: Neue Pforzheimer Hütte -- Pforzheimer Grat\*, Samerschlag -- Mehgerstein\* -- Gleierschjöchl -- Gleierscher Rofkogel\*, Praxmarfattel -- Sattelschrofen\*, Zischgelesspiz\*, Grubenkarspiz\* (Aufstieg Ostgrat, Abstieg Südwestflanke), Ueberschreitung der fünf Sonnenwandspitzen\* (Nord-Süd).

Stubenhofer, A.: Ferwall: Pettneu -- Edmund Graf-Hütte -- Hoher Rissler\*, Schmalzgrubensee -- Schmalzgrubenscharte -- Risslerweg -- Lattejoch -- Kielerweg -- Niederelbehütte, Hoppe-Seilerwea -- Rucklescharte -- Schneidjöchl -- Saumspiz\* -- Darmstädter Hütte, Apothekerweg -- Ruchenjoch -- Scheibler\* -- Konstanzer Hütte, Schafbüchljoch -- Friedrichshafner Hütte, Galtür. Silvretta: Galtür -- Bielerhöhe -- Wiesbadener Hütte, Kaiserspiz\*, Piz-Buin -- Illursprunq -- Madlenerhaus, Hochmadererjoch -- Tübinger Hütte -- Bergaldenerjoch -- Gargellen -- Schruns.

Vorbach, Otto, Pfarrkurat, Unterlauchrinaen: Bregenzer Wald: Hoher Freschen\*, Mittagspiz\*, Braunarlspiz\*, Rote Wand\*. Stubaier Alpen: Wilder Pfaff\*, Wilder Freiger\*.

Weiland, August jr.: Söden -- Distaler Jöchl -- Braunschweiger Hütte, Mittelbergjoch -- Wildspiz -- Brochogeljoch -- Bernagthütte, Breslauer Hütte -- Vent.

Wiere, Alfred, und Frau: Wasserauen -- Säntis\* -- Schäfler\*, Ebenalp -- Weißbad, Hoher Rastn\*, Dornbirn -- Hangspiz\* -- Bezau, Winterstaude\*, Mellau -- Canisfluh\* -- Au, Schröden -- Biberacher Hütte, Hochfinzelspiz\*, Braunarlspiz\* -- Göppinaer Hütte, Höhenweg zur Freiburger Hütte, Gehrengrat\* -- Ravensburger Hütte, Zirz, Bludenz, Brand -- Straßburger Hütte, Sceaplana\* -- Lünensee, Lindauer Hütte -- Schruns. Bludenz -- Fontanella -- Damüls, Hoher Freschen\* -- Rankweil.

Winder, Lothar, Amtsgerichtsrat: Skifahrten im Samnaun: Kölnner Haus -- Lazid\*, Pezidkopf\*. Sommer-touren in den Distaler Alpen: Vent -- Samoathütte, Similaunhütte -- Similaun\*, Finailsspiz\* -- Hochjoch-hospiz, Breslauer Hütte -- Wildspiz\* -- Vent, Kleiner Ramol-